

BESSY

BASTEI
BESSY-BAND
Nr. 200 DM 0,90

Belgien	BF	13
Italien	L	200
Luxemburg	LF	13
Niederlande	f	1,–
Österreich	S	6,–
Schweiz	Fr	1,10
Spanien	Pts	22

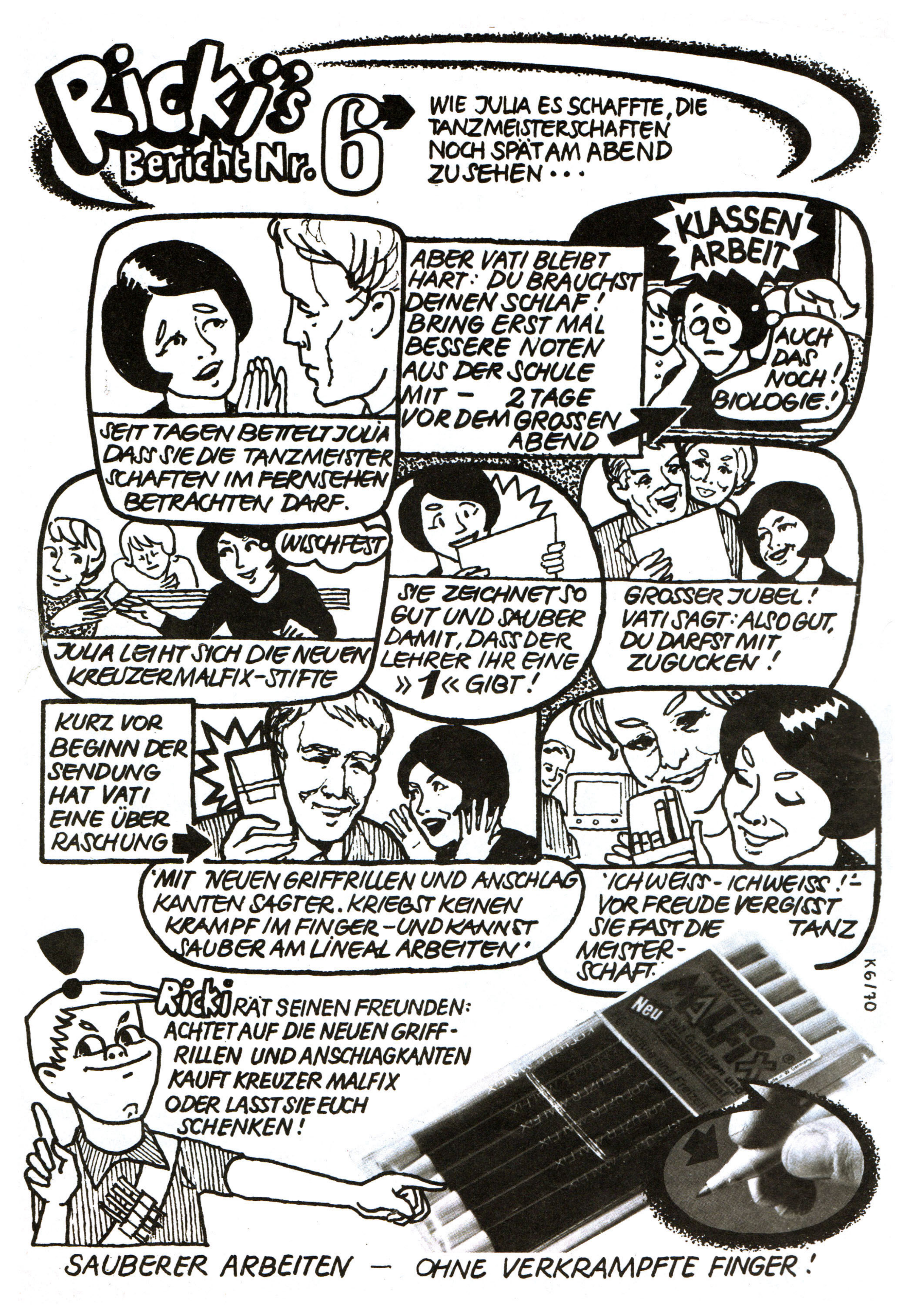
23-3-70

JUBILÄUMSBAND 200

K. Dill

Das Rätsel des wilden Mustangs

Wie Andy und Bessy das Gold der Mandanen retten


Rickis Bericht Nr. 6
WIE JULIA ES SCHAFFTE, DIE TANZMEISTERSCHAFTEN NOCH SPÄT AM ABEND ZU SEHEN . . .
SEIT TAGEN BETTELT JULIA DASS SIE DIE TANZMEISTER SCHAFTEN IM FERNSEHEN BETRACHTEN DARF.
ABER VATI BLEIBT HART: DU BRAUCHST DEINEN SCHLAF! BRING ERST MAL BESSERE NOTEN AUS DER SCHULE MIT –
2 TAGE VOR DEM GROSSEN ABEND
KLASSEN ARBEIT
AUCH DAS NOCH! BIOLOGIE!
WISCHFEST
JULIA LEIHT SICH DIE NEUEN KREUZER MALFIX-STIFTE
SIE ZEICHNET SO GUT UND SAUBER DAMIT, DASS DER LEHRER IHR EINE »1« GIBT!
GROSSER JUBEL! VATI SAGT: ALSO GUT, DU DARFST MIT ZUGUCKEN!
KURZ VOR BEGINN DER SENDUNG HAT VATI EINE ÜBER RASCHUNG
'MIT NEUEN GRIFFRILLEN UND ANSCHLAG KANTEN SAGT ER. KRIEGST KEINEN KRAMPF IM FINGER – UND KANNST SAUBER AM LINEAL ARBEITEN'
'ICH WEISS – ICH WEISS!' – VOR FREUDE VERGISST SIE FAST DIE TANZ MEISTER-SCHAFT.
Ricki RÄT SEINEN FREUNDEN: ACHTET AUF DIE NEUEN GRIFF-RILLEN UND ANSCHLAGKANTEN KAUFT KREUZER MALFIX ODER LASST SIE EUCH SCHENKEN!
Neu
MALFIX
K6/70
SAUBERER ARBEITEN – OHNE VERKRAMPFTE FINGER!

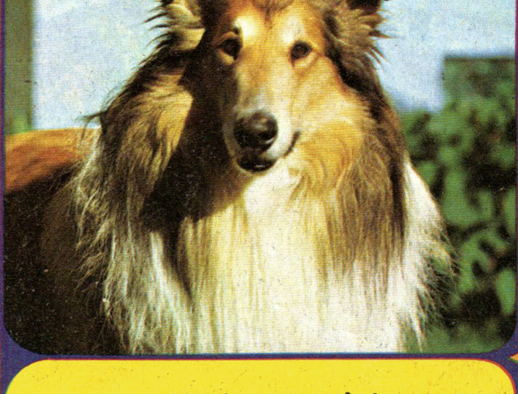


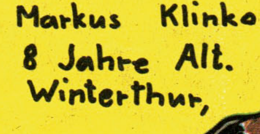
Liebe Bessy!
Herzlichen Glückwunsch zu Deinem 200. Heft. Ich habe von Dir fast alle Abenteuer gesammelt. Sie sind einfach Klasse!
Bleib wie Du bist, liebe Bessy!
Und grüße Andy, Schneller Hirsch, Ronny und Rhawik von mir.
Deine Patricia Spina,
Trieste / Italia

* BESSY



*





Bessy

13 000 Kilometer Abenteuer!

Heute ist ein ganz besonderer Tag für BESSY, liebe Freunde! Heute nämlich erscheint die 200. Ausgabe der vielgeliebten Abenteuer. Und die kluge Collie-Hündin kann wirklich stolz auf diesen Tag sein. Denn 50 Millionen BESSY-Hefte wurden bisher verkauft. 250 Millionen Leser erlebten die Geschichten mit. Und wenn Ihr alle bisher verkauften Hefte zu je 20 Tonnen in Eisenbahnwaggons verladen würdet, müßtet Ihr 125 Güterwagen vollpacken. Das Tollste aber: Alle bisher erschienenen BESSY-Hefte aufeinandergelegt ergeben einen Turm von 55 Kilometer Höhe! Hintereinandergelegt eine Strecke von 13 000 Kilometern! Das ist noch etwas länger als der Durchmesser unserer guten alten Erde. Findet Ihr nicht auch: Heute ist ein ganz besonderer Tag für BESSY. BESSY-Tag!

Euer Andy



Hier schreiben, zeichnen und fotografieren BESSY-Freunde für BESSY-Freunde. Auch Du kannst gern mitmachen. Kostenlos. Schick Deinen Brief an den BASTEI - VERLAG, Jugend-Redaktion, 5070 Bergisch Gladbach 3, Postfach 20.



Das Rätsel des wilden Mustangs



Ein Pferd verändert das Leben auf der Pineapple Farm! Das sandfarbene Indianerpferd Pomo. Eines Tages trabt es auf den Hof von Andy Cayoons Eltern. Und vorbei ist es mit Ruhe und Frieden auf der Farm . . .

...denn das Pferd Pomo hütet ein Geheimnis. Das Rätsel des Mandanen-Goldes! Ob Andy und Bessy dieses kostbare Rätsel lösen werden?

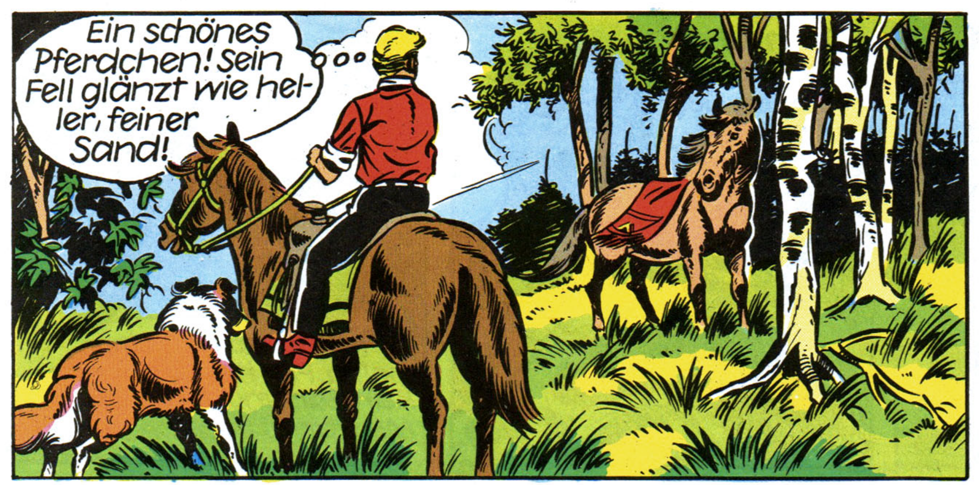











Ein schönes Pferdchen! Sein Fell glänzt wie heller, feiner Sand!


Ob ich es einfangen soll? Scheint ein entsprungenes Indianer-Pferd zu sein. Auf seinem Rücken liegt eine bestickte Decke.

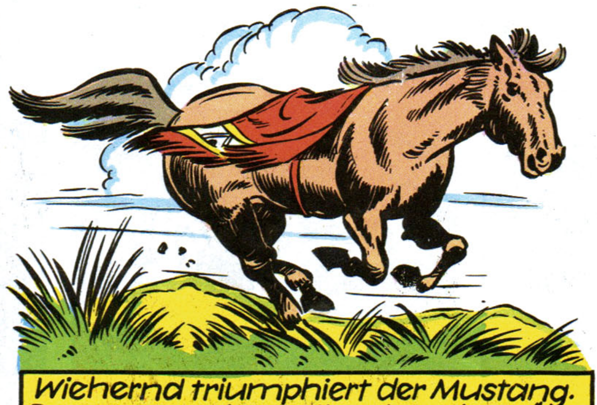

Auch der Mustang hat Andy entdeckt. Erschrokken jagt er ins Dickicht zurück.


Wie der Blitz nimmt Bessy die Verfolgung auf.


Los, Brauner! Fangen wir den Ausreißer!


Schon hat Bessy das Pferd eingeholt. Doch das fliehende Tier läßt sich nicht den Weg versperren. Wild keilt es aus.


Ein kräftiger Hieb, und kopfüber fliegt Bessy ins Gebüsch!

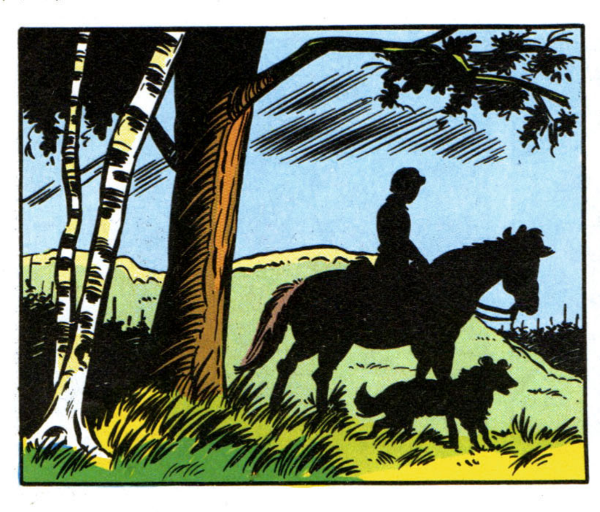

Wiehernd triumphiert der Mustang. Dann sprengt er mit wehender Mähne davon. Quer durch das Präriegras.


Pech gehabt, Bessy! Da hast du ganz schön einstecken müssen!























Blättert bitte um.



Habt Ihr schon
Briefmarken von ESSO?
Jetzt gibt es
ein ganz tolles, buntes
Album dazu. Für nur 1,50 DM.
Das ist der richtige Platz für Eure Briefmarken. Da sind bunte Landkarten drin, damit Ihr auch wißt, wo das Land liegt, aus dem Ihr Marken sammelt. Und wie das Geld dort heißt. Und wie die Flagge aussieht. Da steht alles drin, was man übers Sammeln wissen muß. Und über Briefmarken aus fremden Ländern.
Laßt Euch gleich morgen das Album mitbringen. Das kostet nur DM 1,50 (empf. Preis). Überall bei ESSO, wo die bunten Briefmarken-Wimpel wehen. Und nicht vergessen:
Briefmarken mitbringen lassen. Die gibt's beim Tanken dazu. Jedesmal ab 20 Liter. Jedesmal 1 Beutel mit 4 tollen Marken.
Esso
ESSO EXTRA
Esso
ZAMBIA
South Africa
REPUBLIQUE RWANDAISE
REPUBLIQUE TOGOLAISE
REPUBLIQUE DU TCHAD


Auch Red Mellow scheint sehr nervös zu sein. Erschrokken springt der Bärtige auf.


Seine Rechte fährt zur Hüfte. Im nächsten Augenblick zerreißt ein Schuß die Stille. Wem galt die Kugel?
PÄNG!


Haarscharf neben Andy schlägt das Geschoß in einen Baumstamm.


Komm her, Bursche! Ich habe dich schon eine ganze Zeit lang beobachtet.

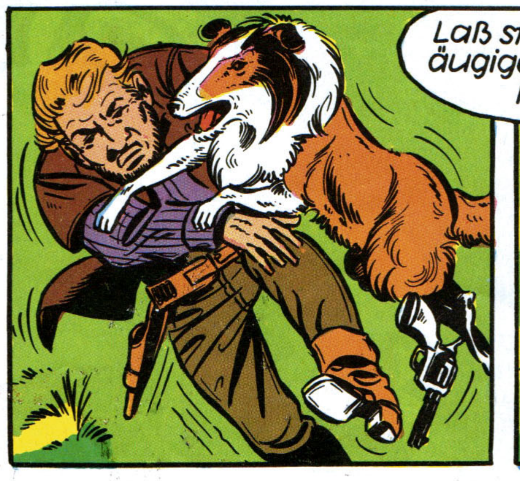

Was schleichst du hier herum? Rede!


Wer bist du? Los, 'raus mit der Sprache! Ich warte.


Habe wohl mehr Grund, hier Fragen zu stellen.

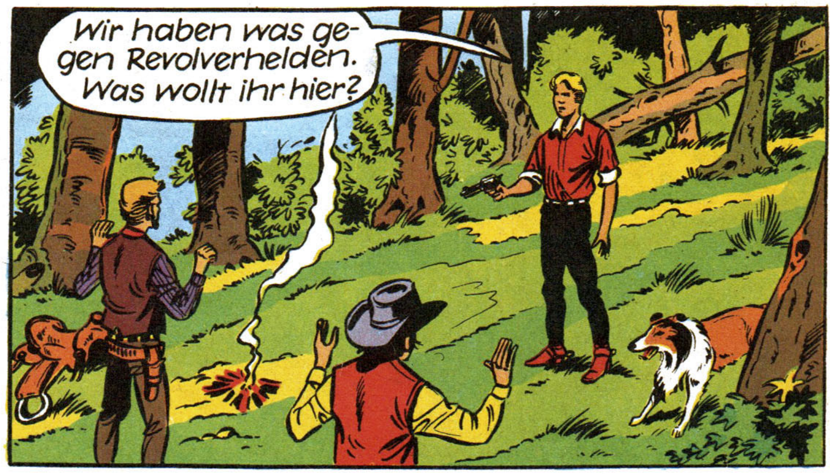

Oho, oho! Ziemlich dreist, das Greenhorn. Was meinst du, Jim?


Äste knacken. Bessy bricht durchs Dickicht. Ein Satz! Mellow schreit auf.




Laß stecken, Einäugiger! Oder es knallt!


So sieht's schon besser aus. Damit ihr's wißt: Ich bin Andy Cayoon. Und meinem Vater gehört der Boden, auf dem ihr steht.


Wir haben was gegen Revolverhelden. Was wollt ihr hier?


Äh, äh... wir sind nur durch... Zufall hier gelandet. Morgen geht's schon weiter.

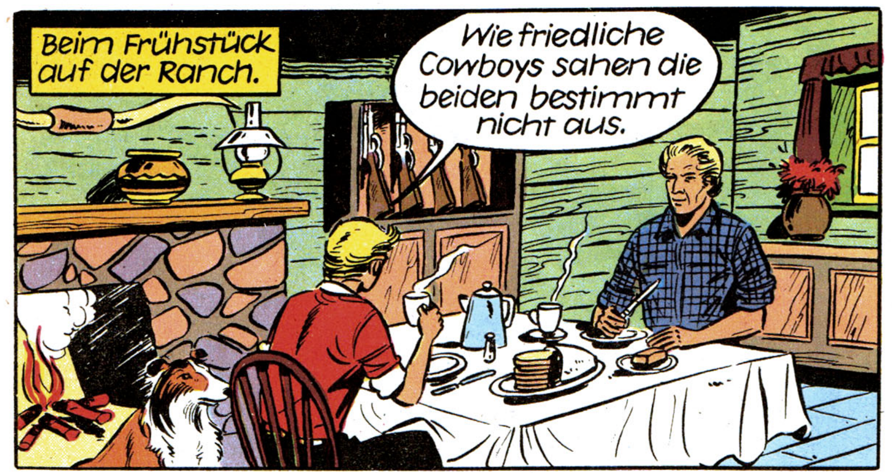

Das möchte ich für heute noch sehr empfehlen.
Könnte sonst sein, daß unsere Boys euch für Viehdiebe halten. Ihr wißt, was das heißt!


Wieder im Sattel.
Okay. Ich lass' sie laufen. Nur Vater muß ich warnen. Die beiden sehen nicht gerade so aus, als wenn sie 'ne saubere Weste hätten.


Jim Silver und Red Mellow sind froh, daß er sie ungeschoren läßt.


Ich hätt' ihn gleich voll erwischen sollen. Der Bursche plappert bestimmt in der ganzen Gegend über uns!

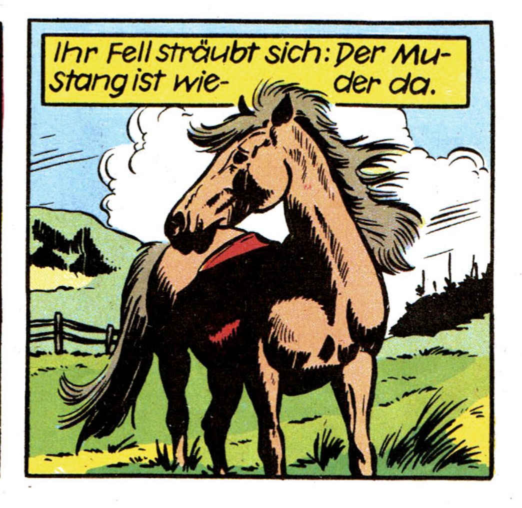

Du mußtest ja gleich ballern! Jetzt geht uns bestimmt der Knirps mit seinem Pferd durch die Lappen!
Mecker nicht! Noch weiß keiner, was wir vorhaben.

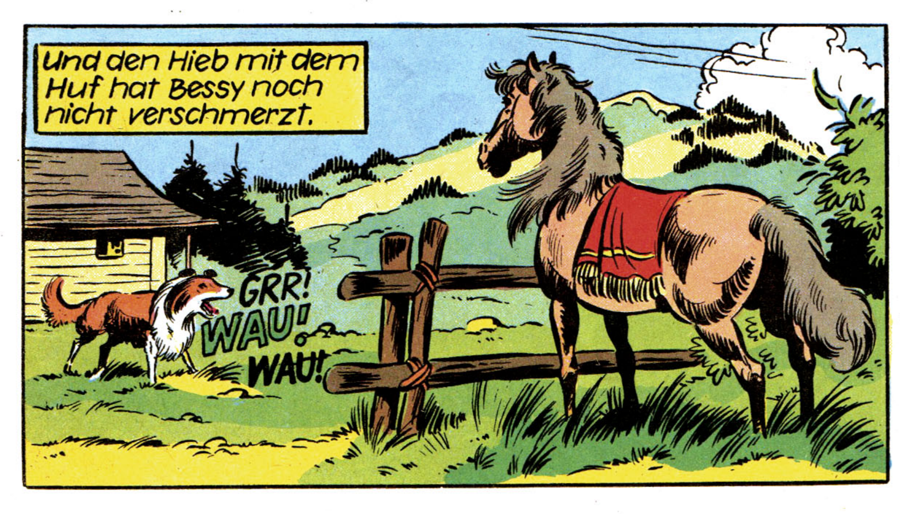

Beim Frühstück auf der Ranch.
Wie friedliche Cowboys sahen die beiden bestimmt nicht aus.

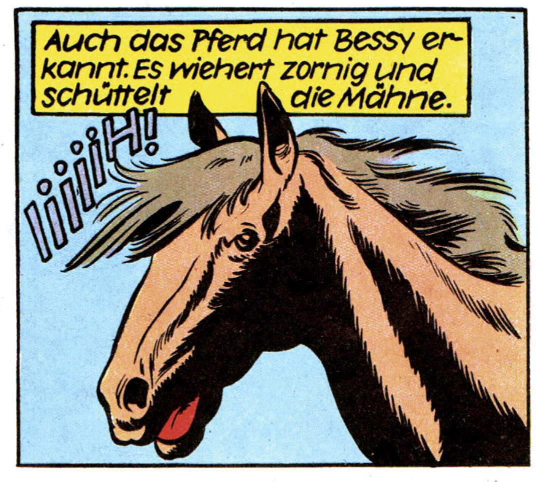

Wir müssen jedenfalls aufpassen! Seltsam ist auch die Sache mit dem Indianerpferd.

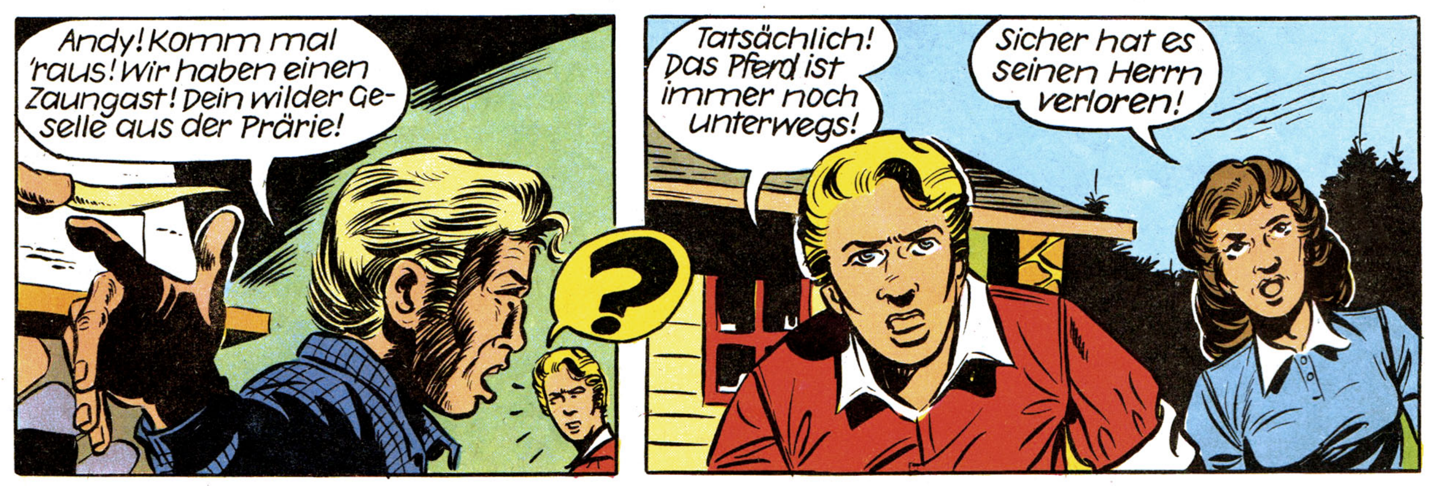

Hier, du Schmecklecker! Mehr Zucker gibt's nicht!


Bessy leckt sich die Schnauze. Dann läuft sie bellend nach draußen.

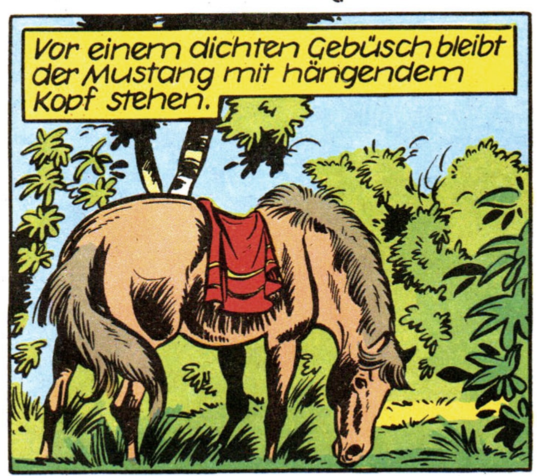

Ihr Fell sträubt sich: Der Mustang ist wieder da.

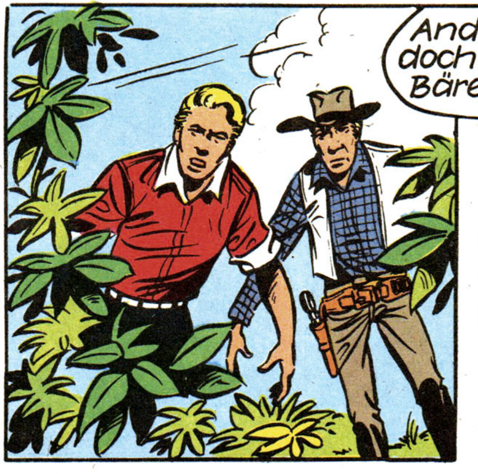

Und den Hieb mit dem Huf hat Bessy noch nicht verschmerzt.
GRR!
WAU!
WAU!

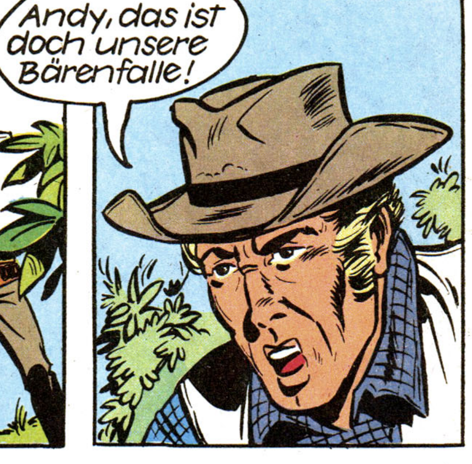

Auch das Pferd hat Bessy erkannt. Es wiehert zornig und schüttelt die Mähne.
IIIIIH!

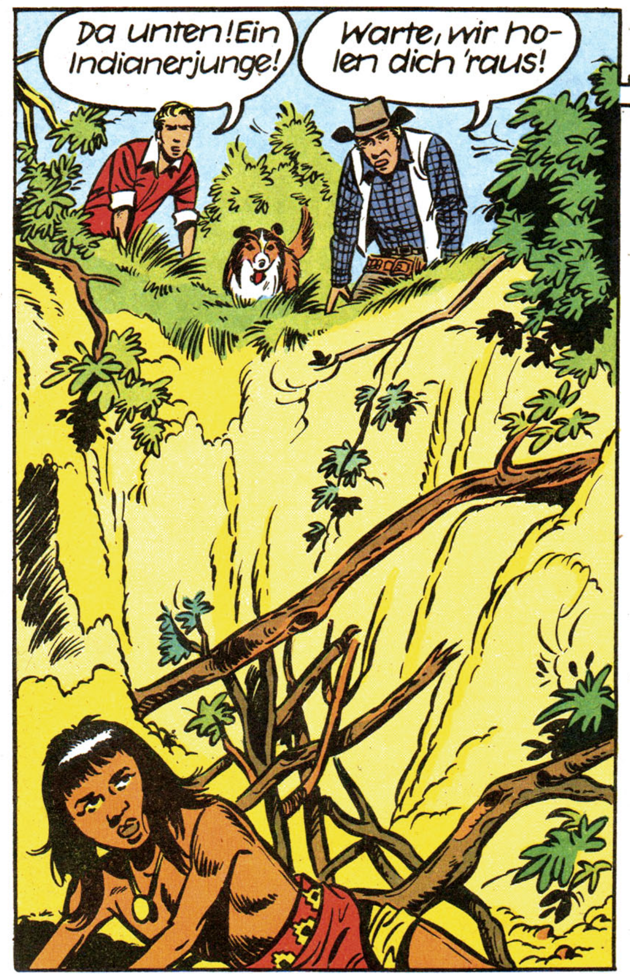

Andy! Komm mal 'raus! Wir haben einen Zaungast! Dein wilder Geselle aus der Prärie!
?
Tatsächlich! Das Pferd ist immer noch unterwegs!
Sicher hat es seinen Herrn verloren!


Wiehernd wirft das Pferd den Kopf hoch und läuft in den Wald.
Hinter-her, Vater! Wir müssen es fangen!
Na, dann nichts wie 'ran, mein Junge!


Vor einem dichten Gebüsch bleibt der Mustang mit hängendem Kopf stehen.

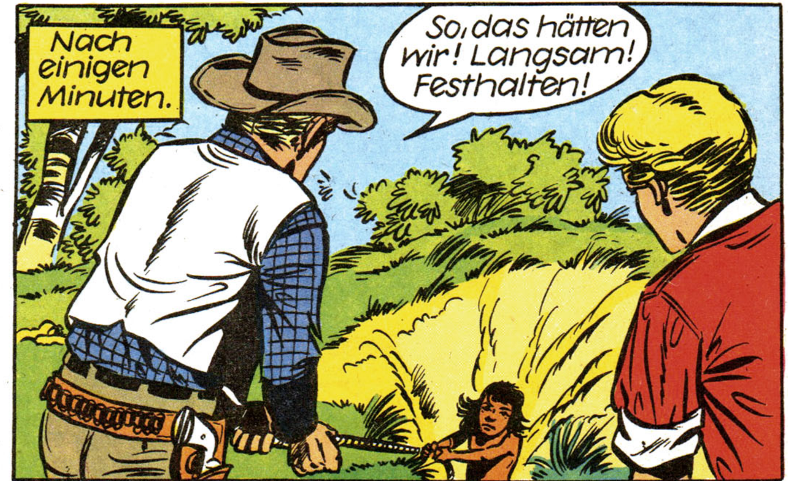


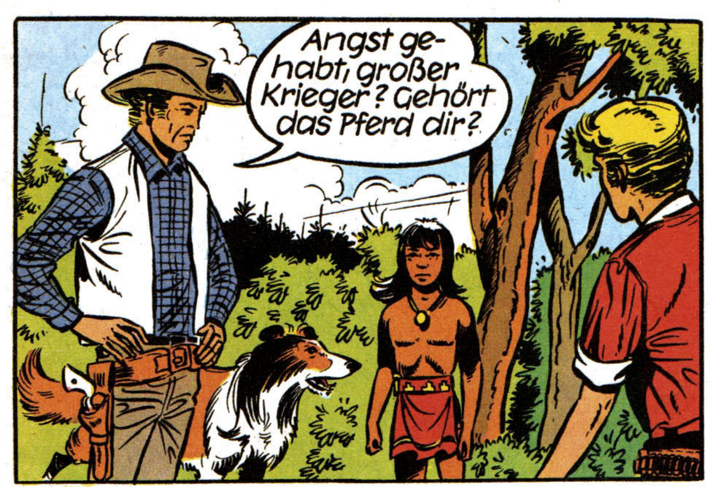

Andy, das ist doch unsere Bärenfalle!

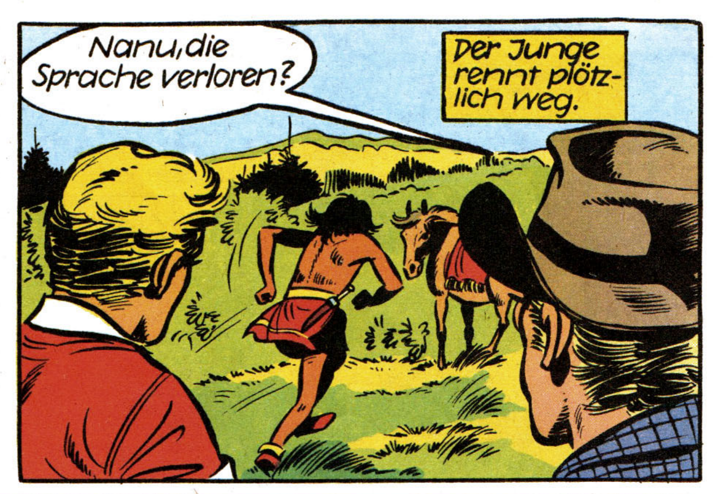

Da unten! Ein Indianerjunge!
Warte, wir ho-len dich 'raus!

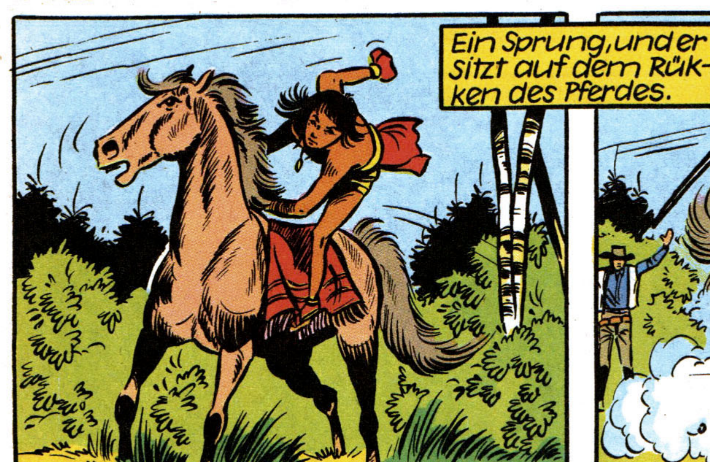

Der kleine Indianer hört die Stimmen. Doch er antwortet nicht.

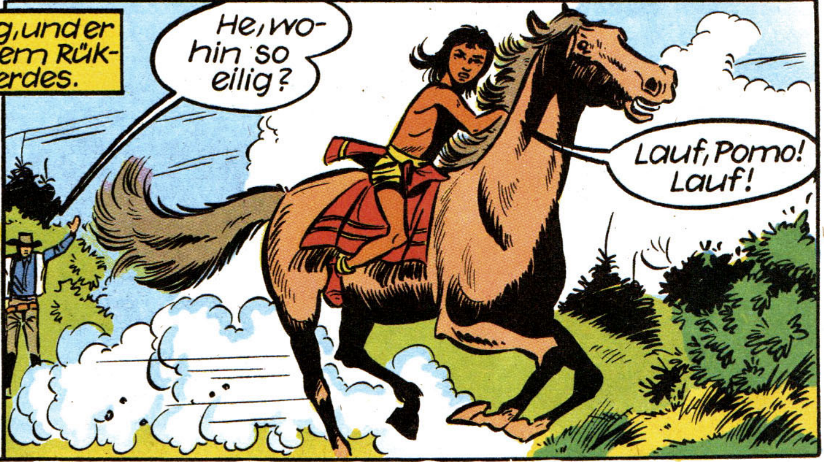

Schnell mein Lasso, Andy! Bei den Pferden!

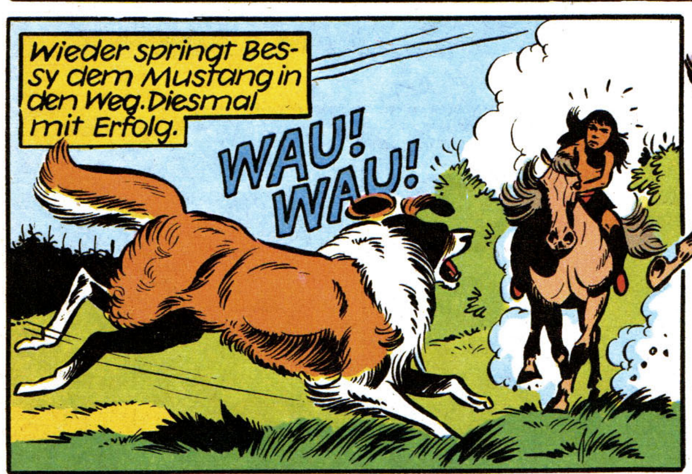

Nach einigen Minuten.
So, das hätten wir! Langsam! Festhalten!

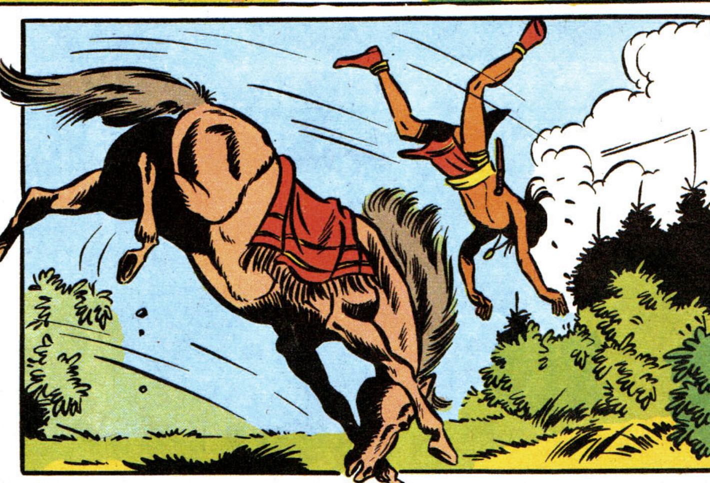
















Herausgeber und Verleger: BASTEI-VERLAG Gustav H. Lübbe, 507 Bergisch Gladbach 3, Postfach 20 · Erfüllungsort: Bergisch Gladbach · Gerichtsstand: Das für den Verlagssitz zuständige Gericht · Redaktion: Dieter Liffers · Anzeigen: Paul Irmiter · Copyright Bessy: Bulls Pressedienst, Frankfurt/Main · Erscheint wöchentlich Druck: Verenigde Offset-Bedrijven N.V., Hardenberg, Postbus 20 · Alleinvertrieb für Österreich durch die Fa. A. Fröhlich, 1200 Wien XX, Brigittagasse 15, Telefon 33 22 09 · Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 13 gültig ab 1. Januar 1969 · Der Preis dieses Bandes versteht sich einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer
Printed in the Netherlands



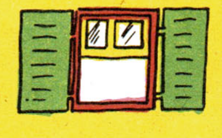


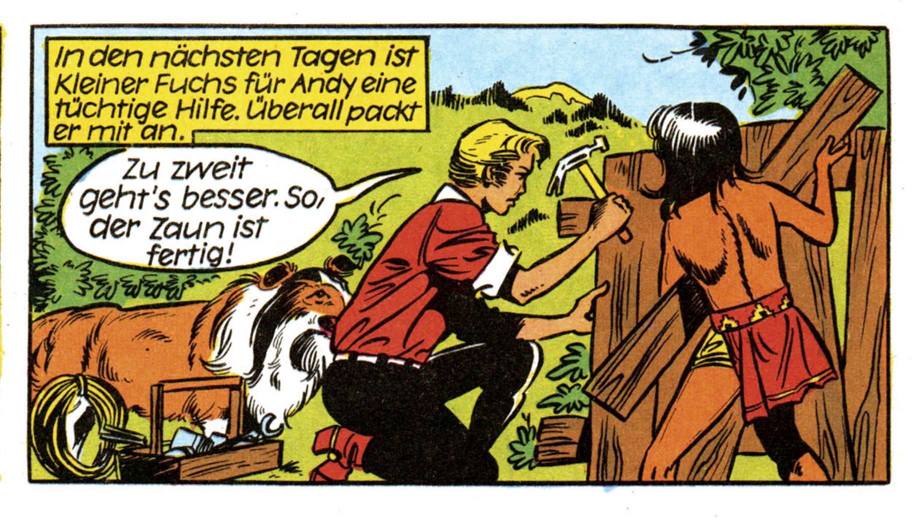


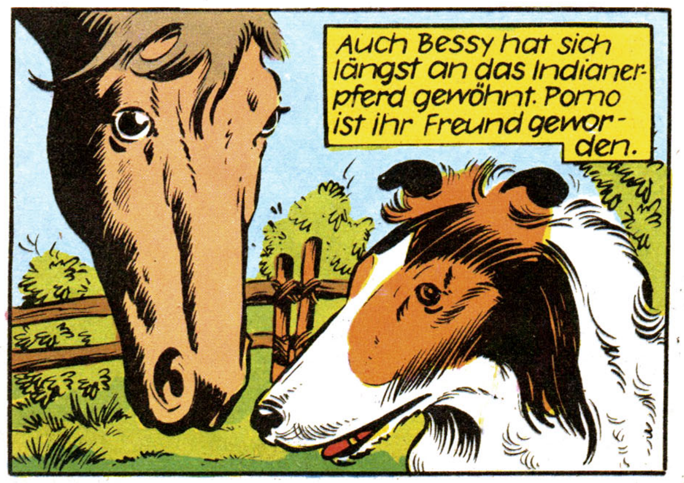


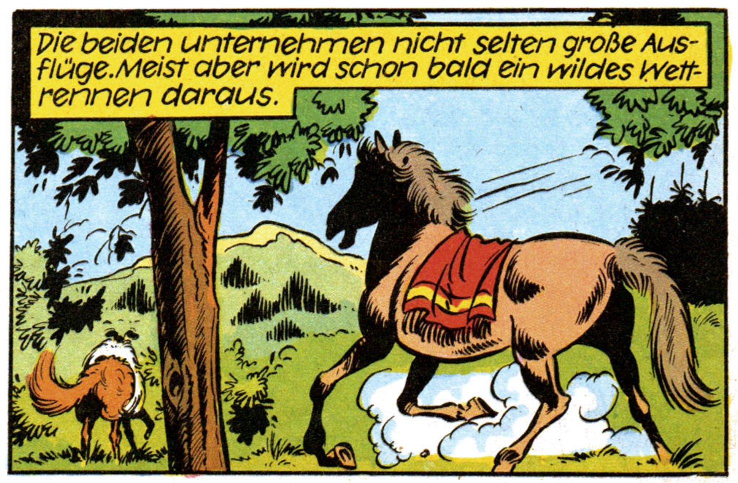


Kleiner Fuchs senkt auf diese Frage nur den Kopf. Der Junge will darauf nicht antworten. Andy merkt es und fragt nicht weiter. Er weiß, eines Tages wird Kleiner Fuchs von sich aus erzählen. Mutter Cayoon richtet dem kleinen Indianer zunächst ein Bett in Andys Zimmer.

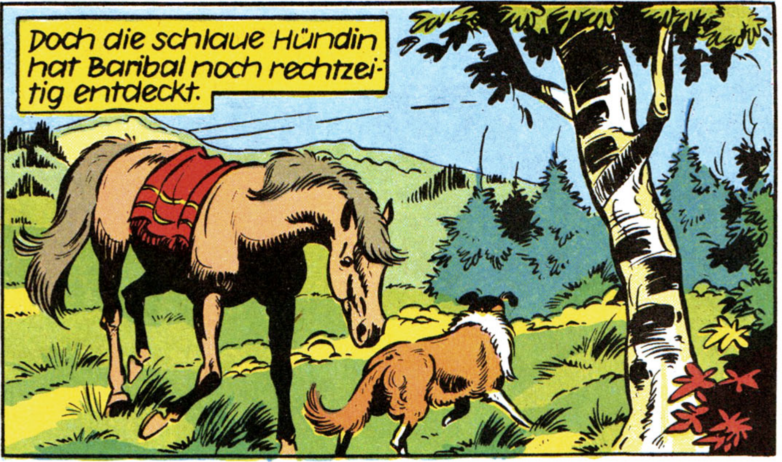


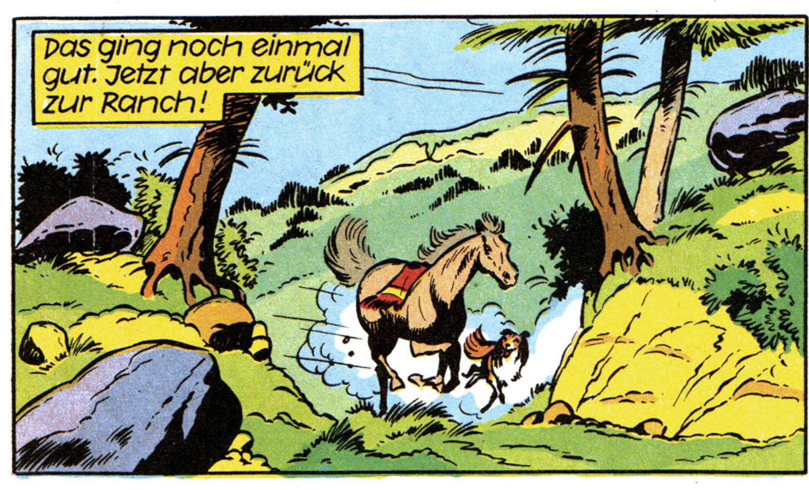







Diesmal wären sie fast mit dem mächtigen Schwarzbären Baribal zusammengerasselt. Der riesige Räuber sitzt gern am Ufer eines Sees.


Doch die schlaue Hündin hat Baribal noch rechtzeitig entdeckt.


Das ging noch einmal gut. Jetzt aber zurück zur Ranch!

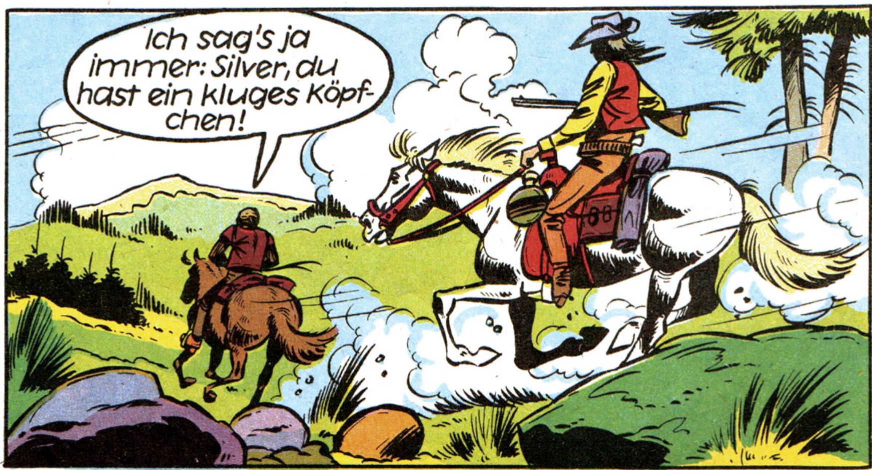

Doch neue Gefahr!
He, Jim! Ich fress 'nen Besen, wenn das nicht dieses verflixte Fohlen ist!

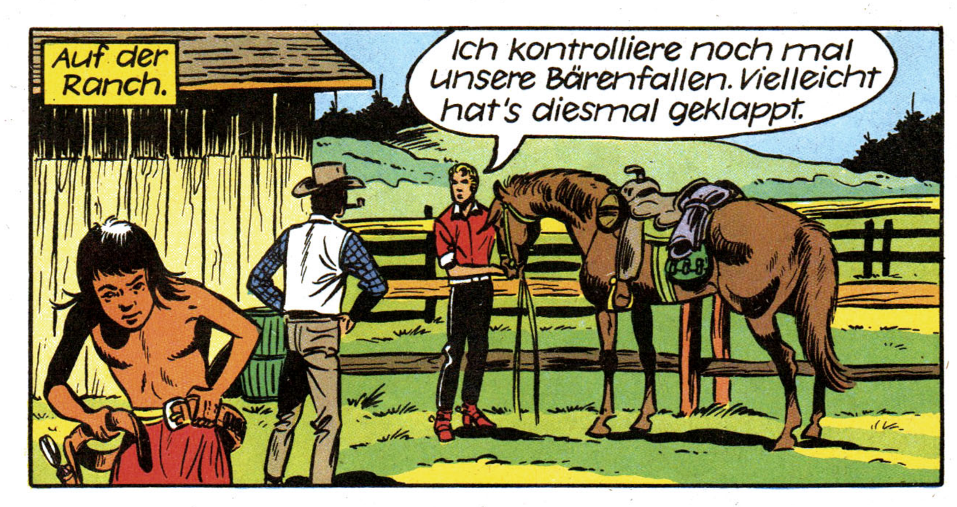

Zum Henker! Dieser lausige Köter ist auch dabei!


Damit bin ich schnell fertig!


'runter mit der Knarre! Erst mal sehen, wohin sie laufen!


Wo das Pferd ist, da steckt auch diese kleine Rothaut. Und die brauchen wir. Kapiert? Also los, den beiden nach!


Ich sag's ja immer: Silver, du hast ein kluges Köpfchen!



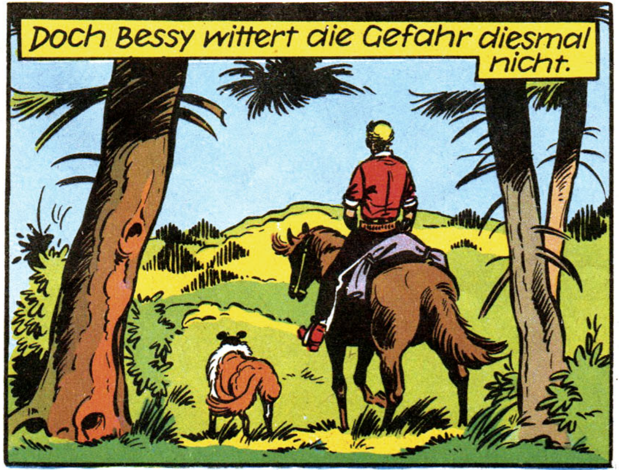










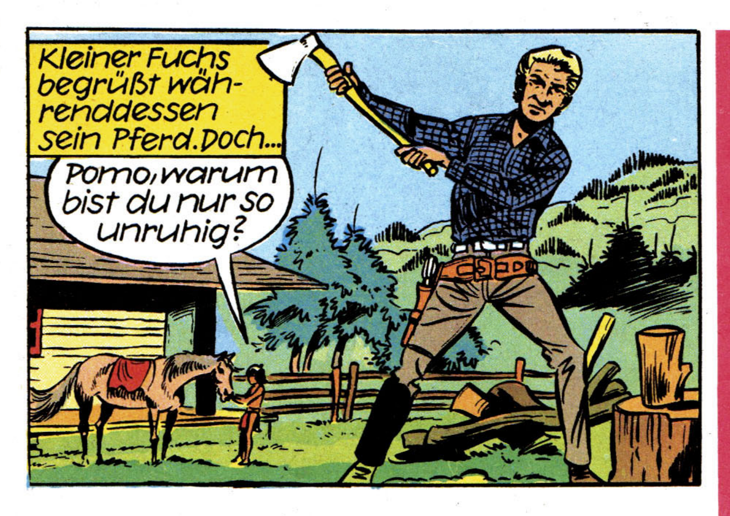






Auf den beiden nächsten Seiten findet Ihr das farbige Bessy-Großbild.

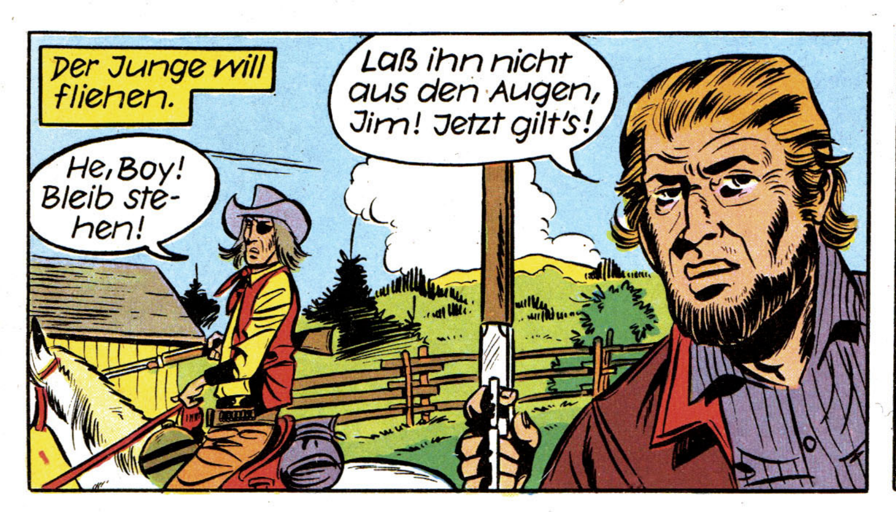

Jede Woche neue Knüller
Prima · Super
BESSY
Dufte · Klasse
Auf 32 bunten Seiten


Kleiner Fuchs begrüßt währenddessen sein Pferd. Doch...
Pomo, warum bist du nur so unruhig?


Ein eisiger Schreck durchfährt den kleinen Indianer, als er Silver und Mellow entdeckt.


Schützend verbirgt der Junge sich hinter dem Hals seines treuen Pferdes.


Hallo, was ist denn los, Kleiner Fuchs?

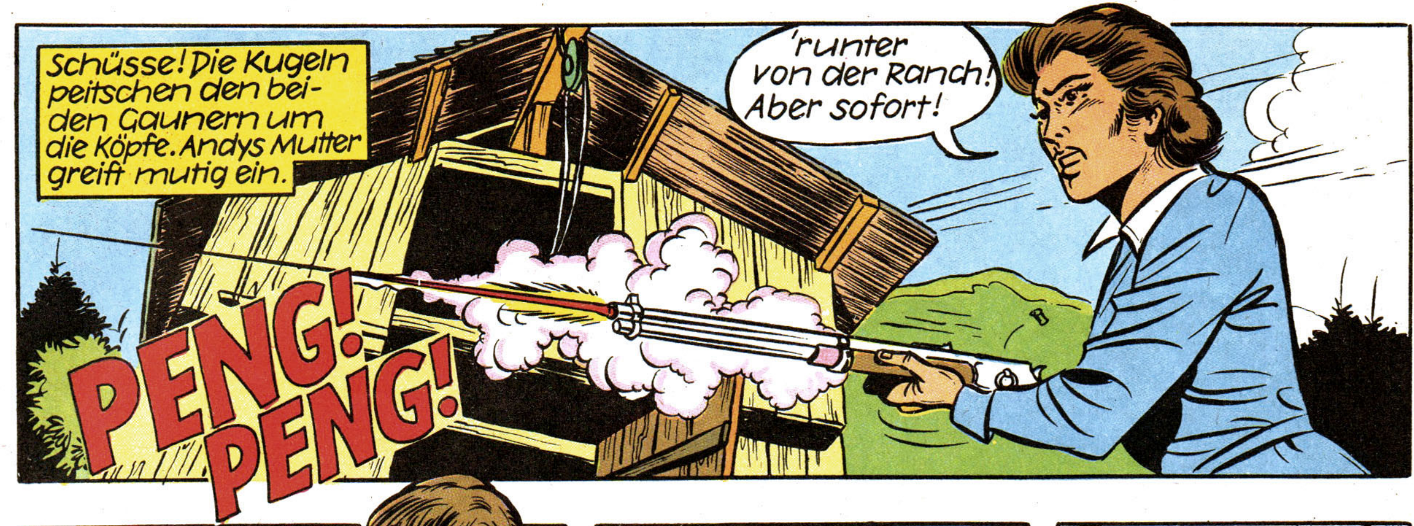

Der Junge will fliehen.
He, Boy! Bleib stehen!
Laß ihn nicht aus den Augen, Jim! Jetzt gilt's!

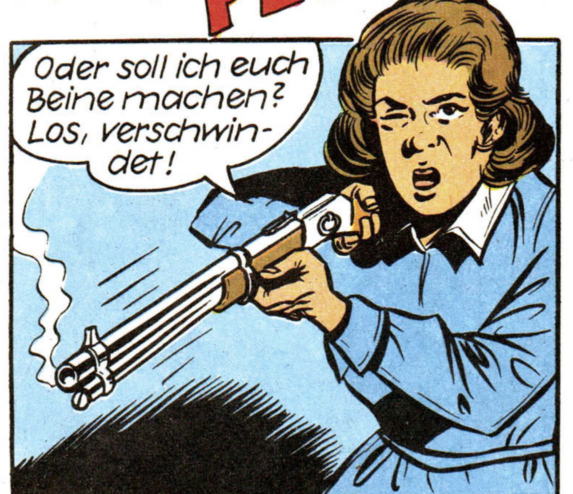

Darf man fragen, was ihr hier wollt?


Wenig, wenig! Den roten Knirps da!


Ich denke, Mister, Sie haben nichts dagegen. Oder?

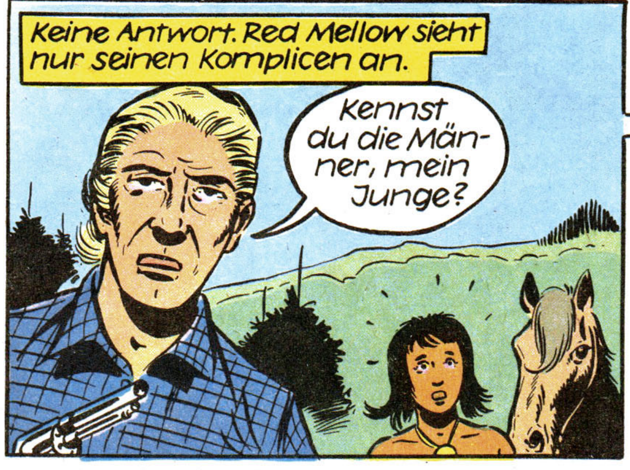

Die Fäuste von Andys Vater schließen sich fest um die Axt.
Der Junge bleibt hier!

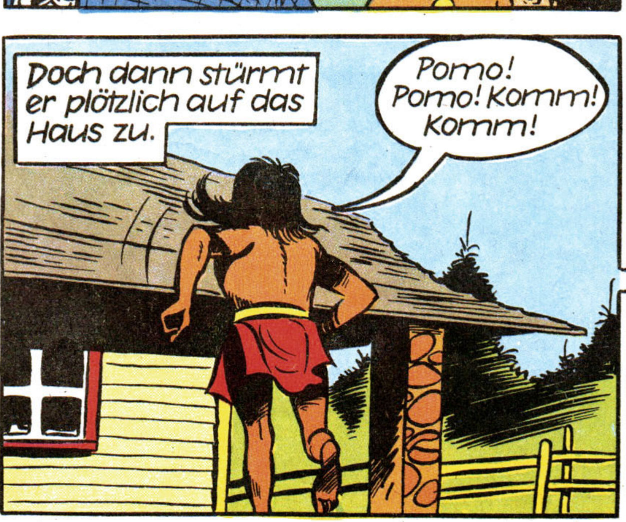

Schüsse! Die Kugeln peitschen den beiden Gaunern um die Köpfe. Andys Mutter greift mutig ein.
'runter von der Ranch! Aber sofort!
PENG! PENG!

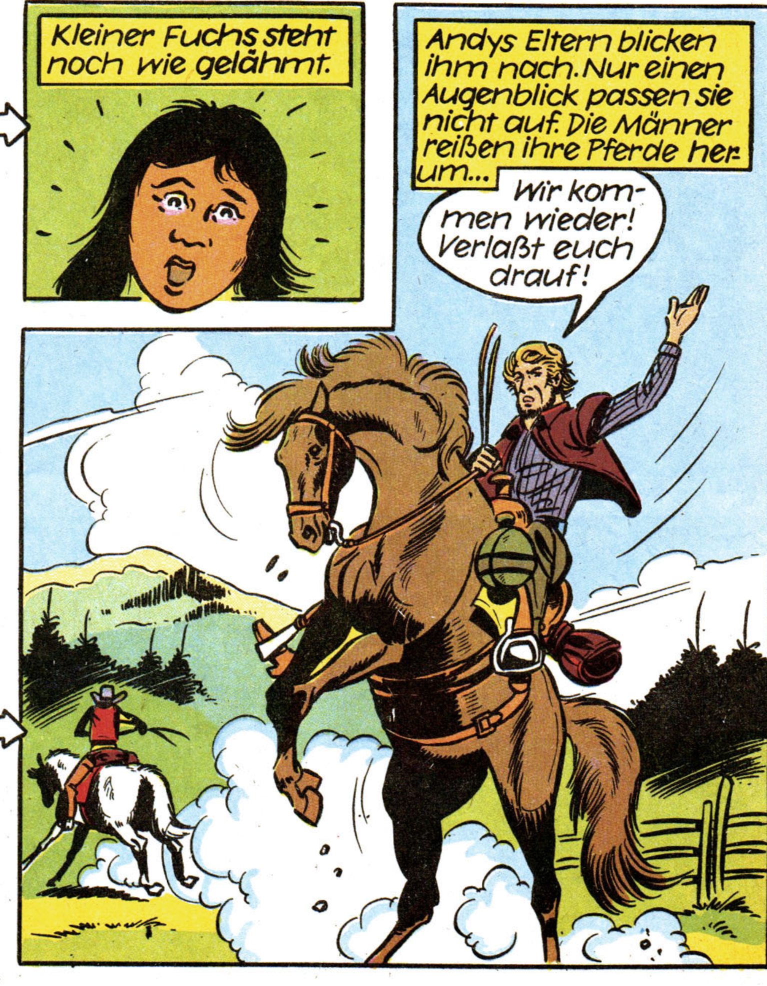

Oder soll ich euch Beine machen? Los, verschwindet!


Nun mal nicht so hitzig! Wir gehn ja schon, Madam!

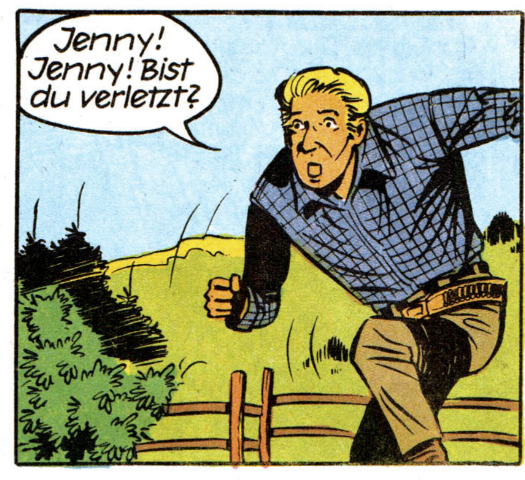

Und Hände weg von Kleiner Fuchs! Was wollt ihr von ihm?


Keine Antwort. Red Mellow sieht nur seinen Komplicen an.
Kennst du die Männer, mein Junge?


Doch dann stürmt er plötzlich auf das Haus zu.
Pomo! Pomo! Komm! Komm!


Kleiner Fuchs steht noch wie gelähmt.
Andys Eltern blicken ihm nach. Nur einen Augenblick passen sie nicht auf. Die Männer reißen ihre Pferde herum...
Wir kommen wieder! Verlaßt euch drauf!


Ein Tritt! Andys Mutter schreit auf.
Herzlose Schurken!


Jenny! Jenny! Bist du verletzt?

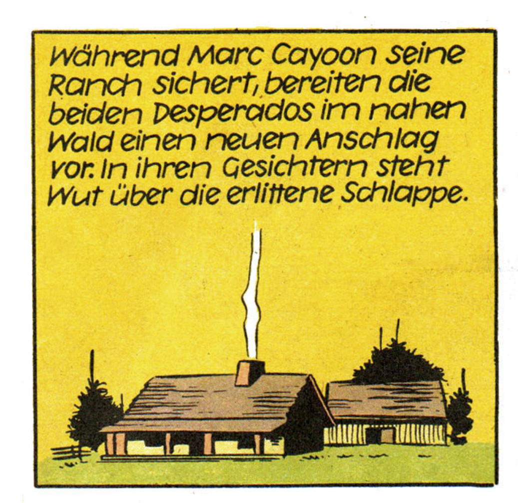

Es... es geht schon wieder, Marc.
Das werden die Strolche büßen müssen!

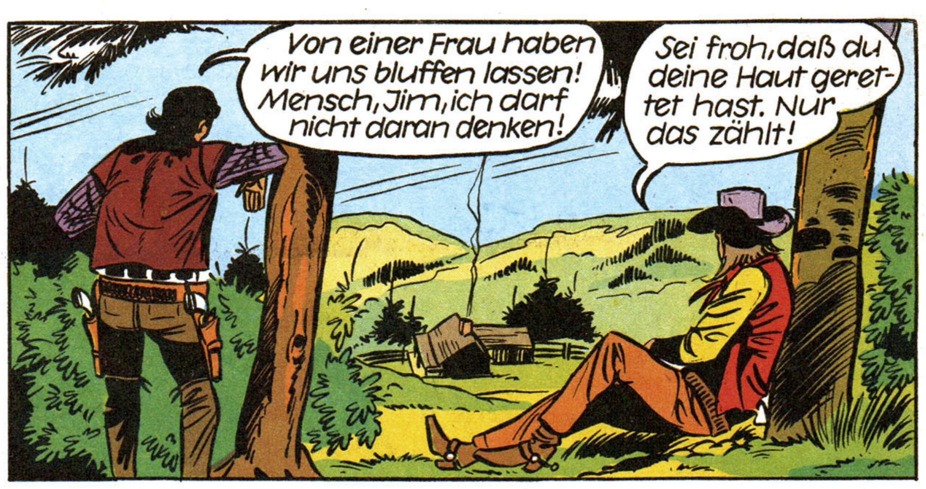

Minuten später...
Du mußt jetzt sprechen, Kleiner Fuchs! Was waren das für Männer?


Sie haben meinen Vater auf dem Gewissen! Sie waren es, die Pfeilspitze in einen Hinterhalt lockten!
Feige Mörder!


Und was wollen sie von dir?
Ja, warum verfolgen sie jetzt dich, Kleiner Fuchs?


Ich weiß es nicht! Kleiner Fuchs weiß keine Antwort!
Was kann dahinterstecken? Der Junge schwebt in tödlicher Gefahr. Das steht fest!

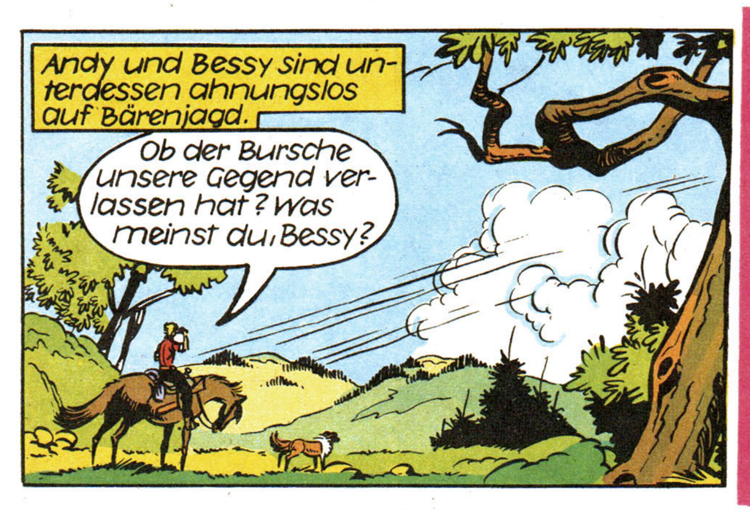

Während Marc Cayoon seine Ranch sichert, bereiten die beiden Desperados im nahen Wald einen neuen Anschlag vor. In ihren Gesichtern steht Wut über die erlittene Schlappe.


Von einer Frau haben wir uns bluffen lassen! Mensch, Jim, ich darf nicht daran denken!
Sei froh, daß du deine Haut gerettet hast. Nur das zählt!

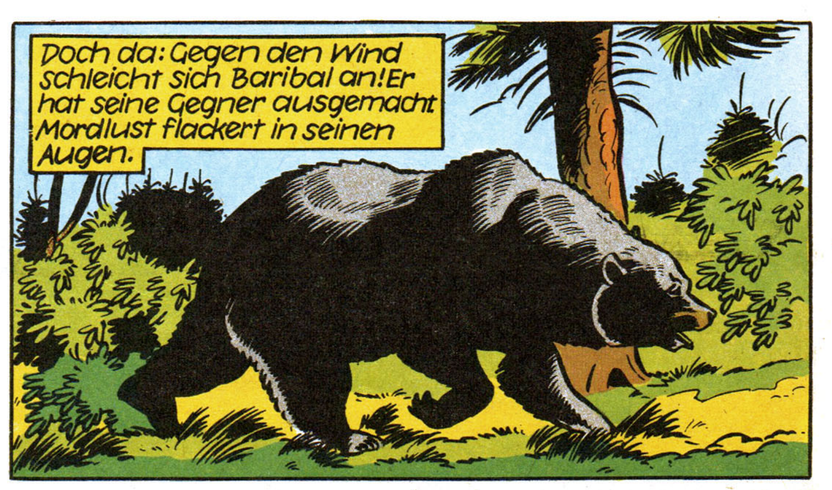

Unsere Schießeisen haben wir auch noch. Heute abend geht's anders 'rum, verlaß dich drauf!


Und was ist, wenn der kleine Teufel den Plan nicht hat?


Komm, mach mich nicht verrückt! Er muß ihn haben! Wo soll er denn sonst stecken?


Andy und Bessy sind unterdessen ahnungslos auf Bärenjagd.
Ob der Bursche unsere Gegend verlassen hat? Was meinst du, Bessy?


Nichts! Ich glaube, wir geben endgültig auf.


Doch da: Gegen den Wind schleicht sich Baribal an! Er hat seine Gegner ausgemacht. Mordlust flackert in seinen Augen.

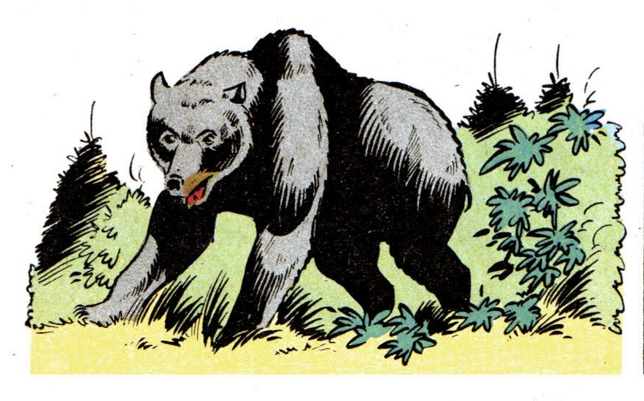

Bessy ist im Bogen um das Waldstück gelaufen. Ein riesiger Schatten! Sie wittert.


Dann jagt sie zurück. Andy weiß sofort, daß die Hündin den Bären entdeckt hat. Er treibt seinen Braunen an.
Ha, und ich wollte schon aufgeben!


Der Schwarzbär sieht Andys Gewehrlauf blinken. Wird er sich trotzdem zum Kampf stellen?

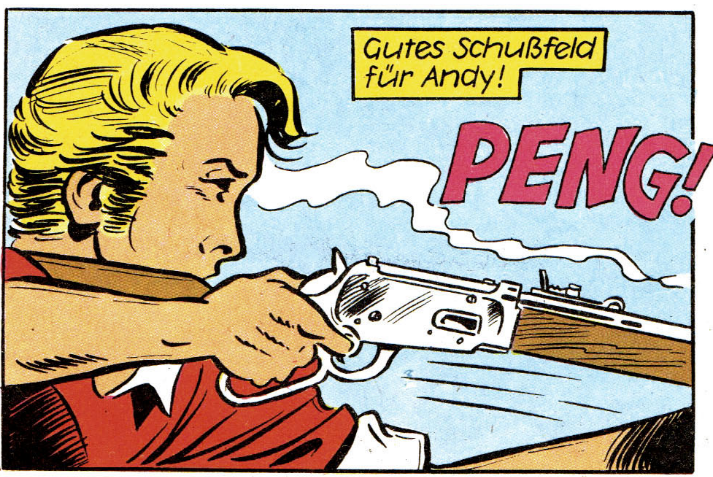

Zornig brüllt er auf. Er weiß, dieser feuerspeiende Stock ist eine gefährliche Waffe.


Grollend zieht er lieber die Flucht vor.




Bessy setzt ihm sofort laut bellend nach.


Sie hetzt den Fliehenden über eine helle Lichtung.


Gutes Schußfeld für Andy!
PENG!


Getroffen! Seine mächtigen Tatzen schlagen durch die Luft. Ein heiseres Wutgebrüll. Dann bricht der schwarze Räuber zusammen.
RRAUU!

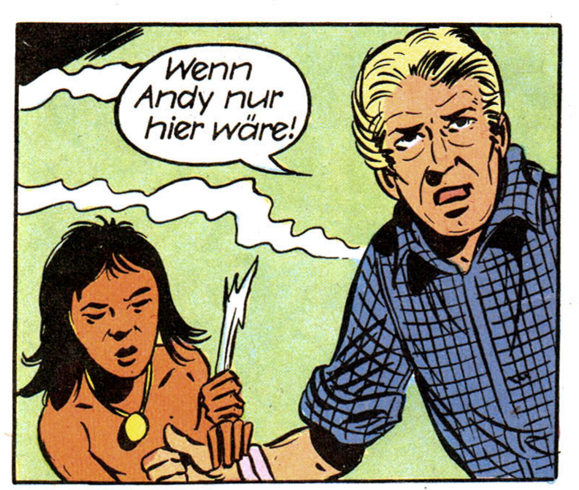
Schüsse peitschen. Scheiben klirren. Jim Silver und Red Mellow sind zu allem entschlossen! Im Schutz der Dunkelheit versuchen sie, die Ranch zu stürmen. Marc Cayoon ist verletzt. Ein Glassplitter hat seine Hand aufgerissen.

Himmel, Marc! Du blutest!

PENG! PENG!

KLIRR!

Nicht schlimm! Schnell, gib mir Patronen!



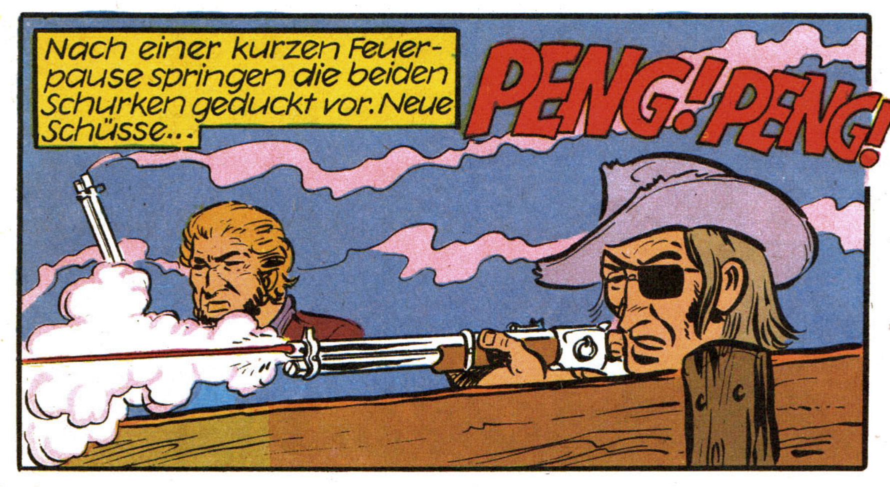






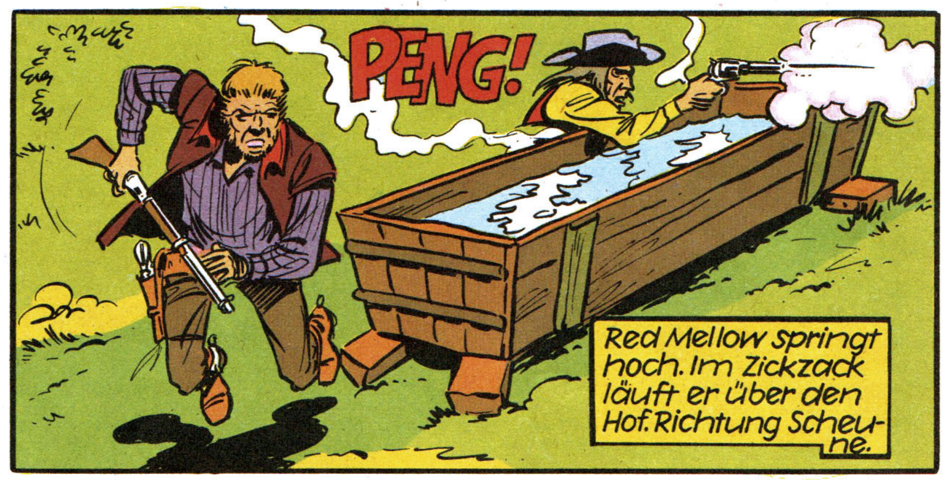
















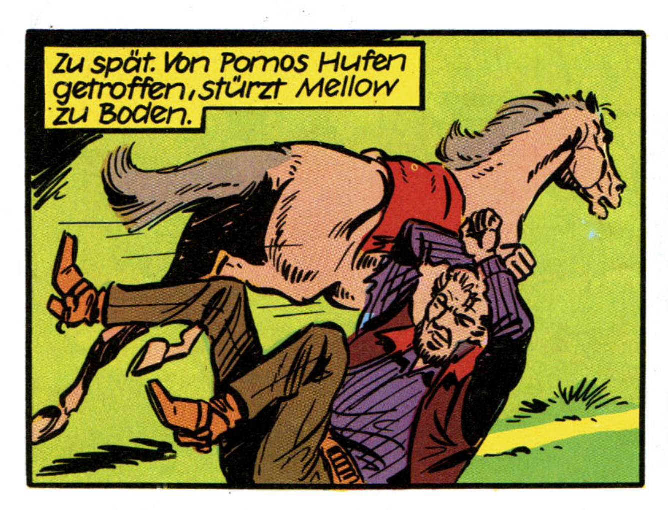


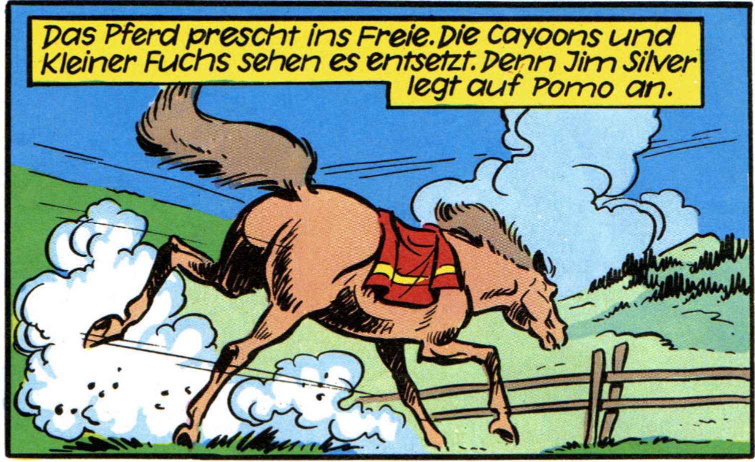


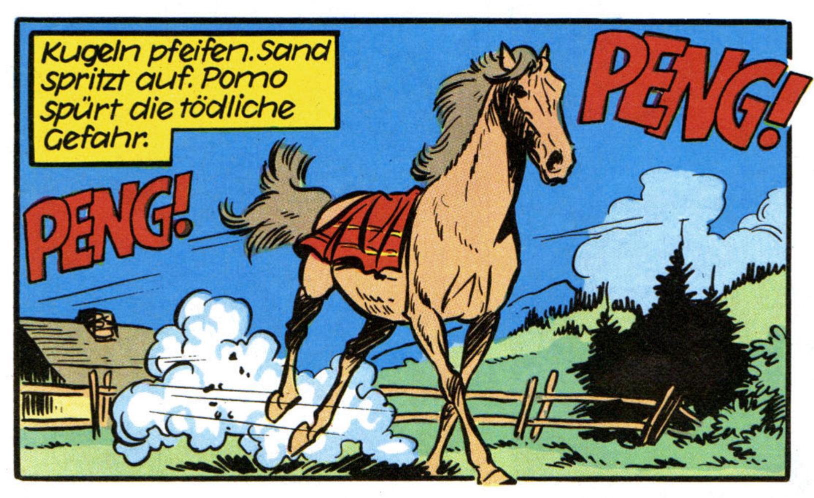


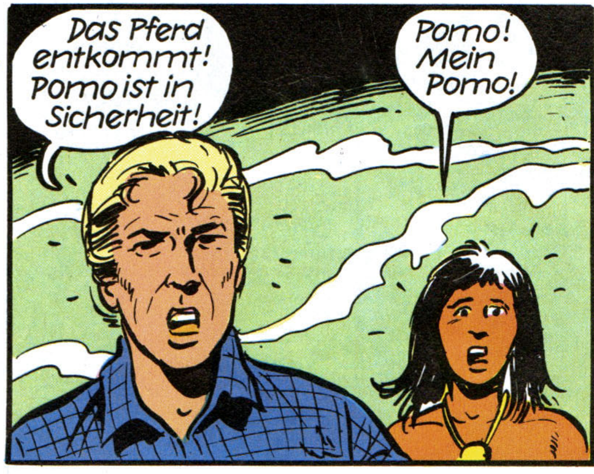
Kann Pomo den Banditen vertreiben? Lest weiter auf Seite 26.


ULI
ABENTEUER MIT DEM U-BOOT
Hey-ein Boot auf meinem Kurs
Was steht auf dem Segel?
duplo!! die muss ich haben
duplo
TSCHSCH
SCHWUMM
Los her mit duplo oder...
Hände hoch, sonst gibt's Kein duplo
duplo bewaffnet besiegt man Feinde unter dem Meer
Sei nie unbewaffnet...!
...der Tag ist lang
und dein "kleiner" Hunger
kann nicht warten.
Duplo, du bist
ein süsser Happen!
duplo
25 Pfennig
Unverbindlicher Richtpreis


Zu spät. Von Pomos Hufen getroffen, stürzt Mellow zu Boden.


Das Pferd prescht ins Freie. Die Cayoons und Kleiner Fuchs sehen es entsetzt. Denn Jim Silver legt auf Pomo an.


Kugeln pfeifen. Sand spritzt auf. Pomo spürt die tödliche Gefahr.
PENG!
PENG!


Das Pferd entkommt! Pomo ist in Sicherheit!
Pomo! Mein Pomo!

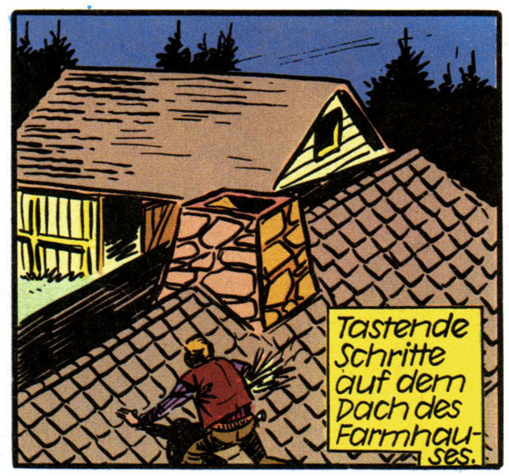

Ich muß sofort zu ihm!
Jenny! Jenny! Halt ihn zurück!

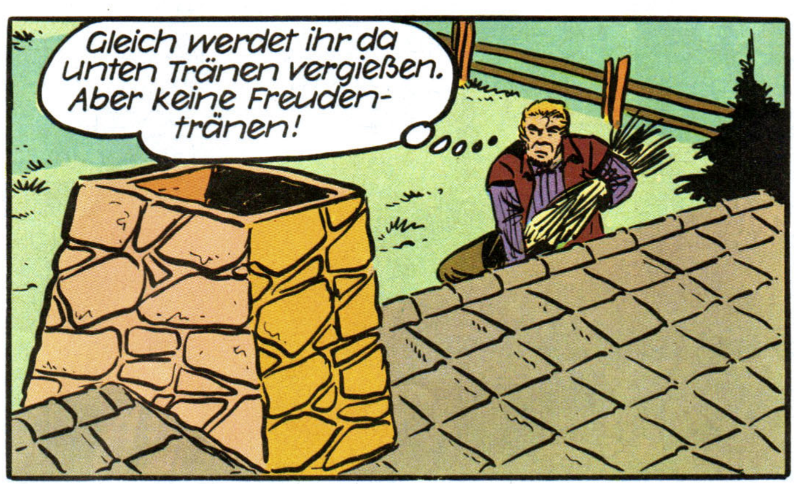

Kleiner Fuchs, bleib! Du läufst in den Tod!


Verflixt! Der andere Halunke sitzt jetzt in der Scheune.

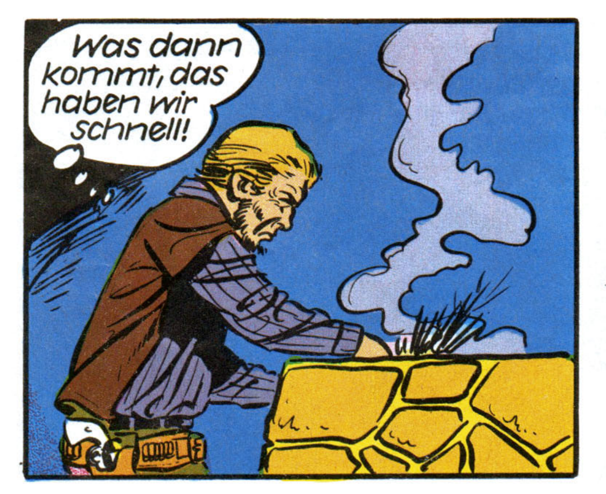

Rancher, jetzt hab' ich dich! Warte!
PENG

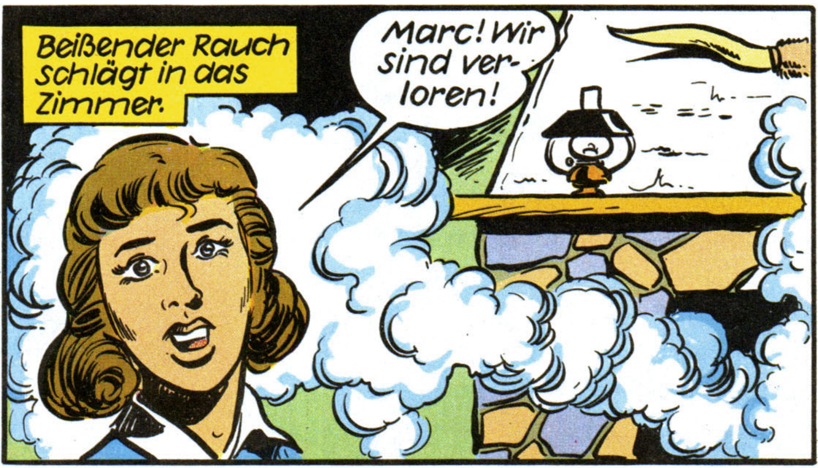

Marc Cayoon hat nur für einen Augenblick seine Deckung verlassen. Da trifft ihn die Kugel des Gangsters. Aber zum Glück ist es nur ein Streifschuß.
Verbissen starrt der Vater in die Dunkelheit. Was haben die beiden Schufte vor?


Tastende Schritte auf dem Dach des Farmhauses.


Gleich werdet ihr da unten Tränen vergießen. Aber keine Freudentränen!


Ausräuchern werde ich euch. Nach Luft werdet ihr schreien!


Was dann kommt, das haben wir schnell!


Beißender Rauch schlägt in das Zimmer.
Marc! Wir sind verloren!


Der Qualm läßt die Cayoons und Kleiner Fuchs hilflos nach Luft ringen.


Ich... ich kann nicht mehr. Marc ...ich... ich ersticke!


Genug! Wir geben auf!

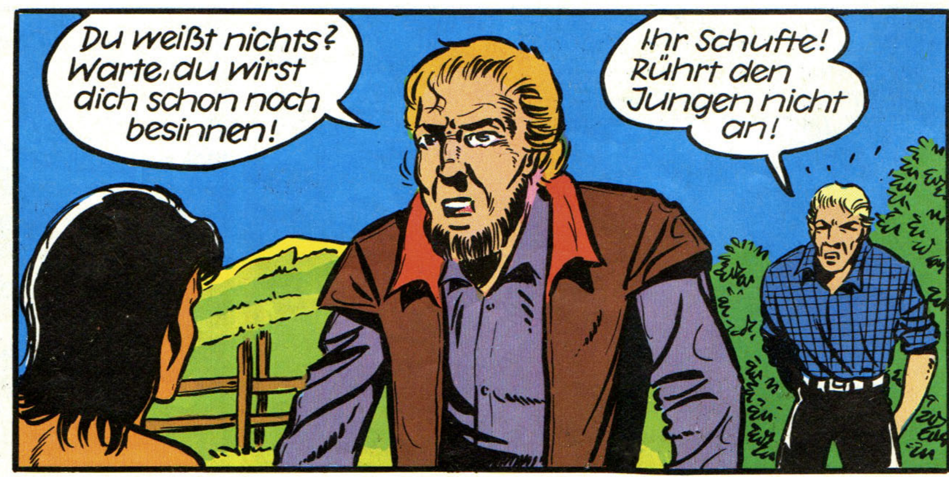

Waffen weg, aber schnell! Hahaha!


Der teuflische Plan Red Mellows ist aufgegangen. Draußen erwartet sie höhnisch grinsend Jim Silver.
Na bitte! Hier ist die Luft doch besser! Oder?


Okay! Jetzt aber schnell zur Sache!


Los, Bürschchen, 'raus mit der Sprache! Wo hast du den Plan mit den Goldadern? Dein Vater hat ihn dir doch zugesteckt, stimmt's? Also her damit!


Kleiner Fuchs weiß nichts!


Du weißt nichts? Warte, du wirst dich schon noch besinnen!
Ihr Schufte! Rührt den Jungen nicht an!







Hast du noch immer nicht genug? Die Kröte muß den Wisch haben. Es gibt keine andere Möglichkeit! Sicher hat er ihn irgendwo versteckt. Das große Vermächtnis seines Vaters, hahaha! Los, Red, fang an!





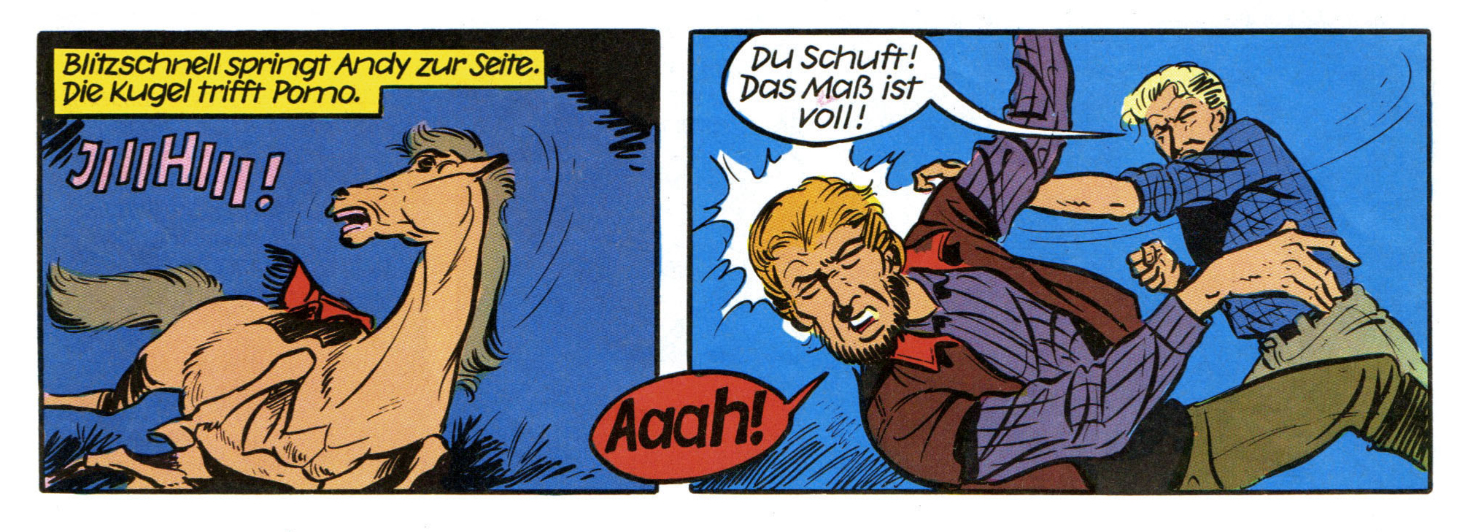
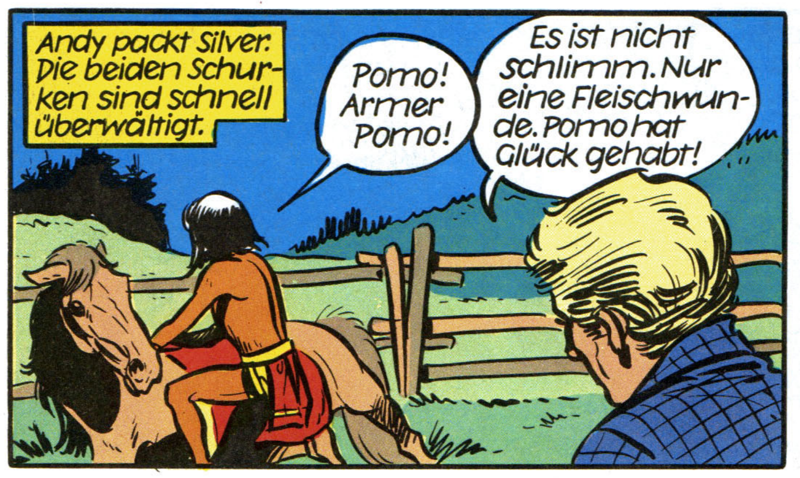
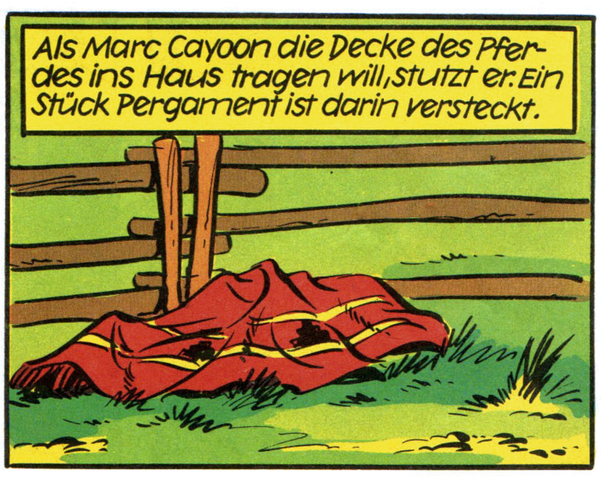
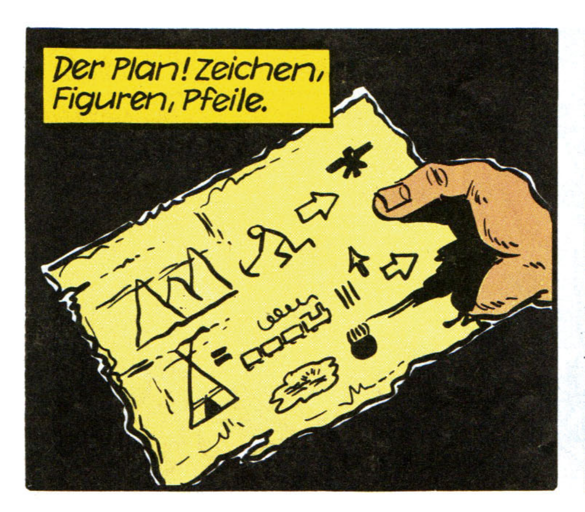









Andy! Das ist Rettung in letzter Minute!
Hände hoch! Aber fix!

Doch Red Mellow feuert zurück.
PENG!

Blitzschnell springt Andy zur Seite. Die Kugel trifft Pomo.
JIIIHIII!
Du Schuft! Das Maß ist voll!
Aaah!

Andy packt Silver: Die beiden Schurken sind schnell überwältigt.
Pomo! Armer Pomo!
Es ist nicht schlimm. Nur eine Fleischwunde. Pomo hat Glück gehabt!

Als Marc Cayoon die Decke des Pferdes ins Haus tragen will, stutzt er. Ein Stück Pergament ist darin versteckt.

Der Plan! Zeichen, Figuren, Pfeile.

Himmel! Und das hast du nicht gewußt?
Nein! Beim Geiste meines Vaters, nein!



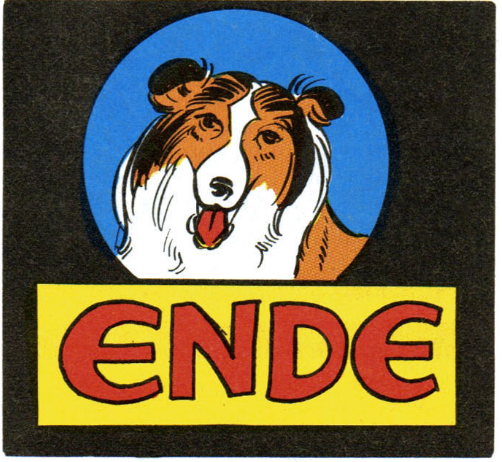












„Der Geisterpuma der Dakotas" heißt das neue packende Bessy-Abenteuer. Schon in einer Woche bekommst Du das nächste Heft bei Deinem Zeitschriftenhändler.



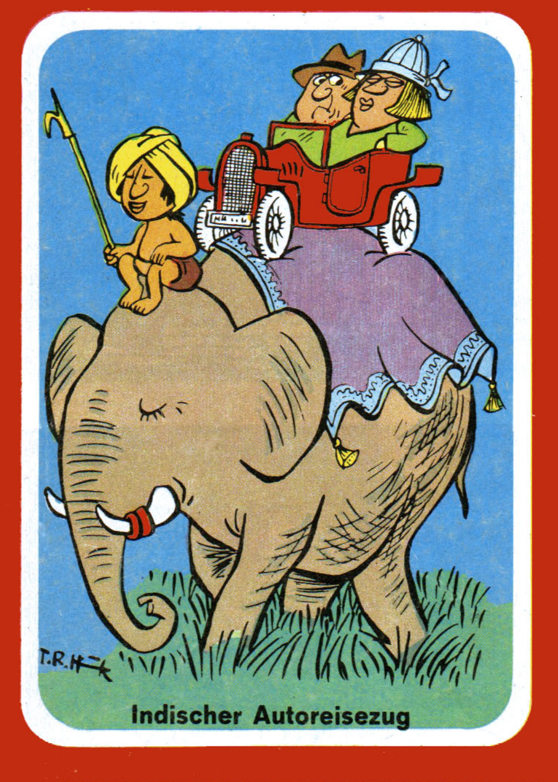
Und nicht vergessen: Jede Woche neu – Spaß muß sein mit Felix, dem lustigsten Kater der Welt, und seinen fröhlichen Freunden!

LACH MIT BESSY





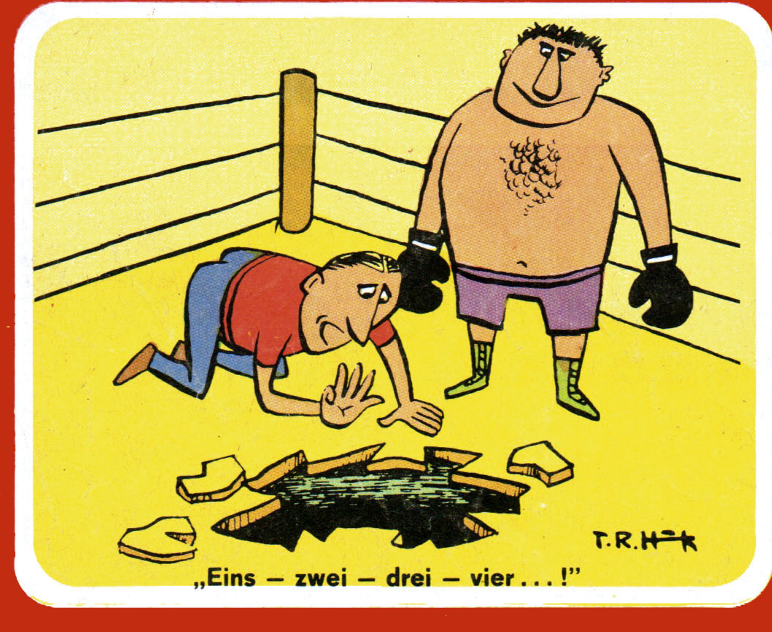
„Es ist hier wie überall ... man muß seinem Personal etwas bieten!"



Indischer Autoreisezug



Begeisterter Fernseher



„Eins – zwei – drei – vier ... !"



„Auf die Plätze! Fertig! ..."

200
BESSY AUS DEM BASTEI-VERLAG
BESSY AUS DEM BASTEI-VERLAG
BESSY AUS DEM BASTEI-VERLAG
BESSY AUS DEM BASTEI-VERLAG

